Modulnummer und Ort MA-CSE-13, Dresden

Modulname Systems Engineering

Modulverantwortlich Prof. Dr. C. Fetzer

Inhalte und

Qualifikationsziele

Inhalte:

Inhalte des Moduls sind der Aufbau, die Entwicklung und der Betrieb von Rechnersystemen. Es enthält einen Überblick über die Struktur solcher Systeme, die typischerweise aus verschiedenen Hardware- und Software-Schichten bestehen. Insbesondere werden nicht-funktionale Aspekte behandelt, wie z.B. Ausfallsicherheit und Verfügbarkeit, sowie Methoden, um diese zu erreichen. Die Studierenden lernen einschlägige englischsprachige Fachbegriffe kennen.

Qualifikationsziele:

- Kenntnisse zum Aufbau und Betrieb komplexer Rechnersystemen
- Verständnis und Ausdrucksfähigkeit in der Wissenschaftssprache Englisch

Lehrformen 2 SWS Vorlesung und 2 SWS Übung

Voraussetzungen für die

Teilnahme

Grundlegende Kenntnisse in den Bereichen der Systemarchitektur. Modularisierung und Strukturierung komplexer Systeme (auf Bachelor-

Niveau).

Literaturangaben zum eigenständigen Erwerb der angegebenen

Voraussetzungen sind auf folgender Webseite zu finden:

http://dse.inf.tu-dresden.de/.

Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Master-Studiengang Computational Science and Engineer-

Voraussetzungen für die

Vergabe von Leistungspunkten Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten oder aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten. Die Art der konkreten Prüfungsleistung wird zu Semesterbeginn durch den Modulverantwortlichen festgelegt und

Sammlung von Übungsaufgaben zu lösen.

Leistungspunkte und Noten Im Modul können 5 LP erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der

Note der mündlichen oder schriftlichen Prüfungsleistung.

fakultätsüblich bekanntgegeben. Als Prüfungsvorleistung ist eine

Häufigkeit des Angebots Das Modul wird zu jedem Wintersemester angeboten.

Arbeitsaufwand 150h

Dauer des Moduls 1 Semester